

# Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Studienfach

# Hebammenwissenschaft

als 1-Fach-Bachelor mit dem Abschluss "Bachelor of Science" (Erwerb von 210 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2024 verantwortlich: Medizinische Fakultät



## **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

#### Wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen können hebammenwissenschaftliche Themenstellungen unter verschiedenen Zielsetzungen analysieren, bearbeiten und selbstständig darstellen.
- Die Absolventinnen und Absolventen erschließen und bewerten gesicherte Forschungsergebnisse entsprechend dem allgemein anerkannten Stand hebammenwissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse und integrieren diese Erkenntnisse in ihr Handeln.
- Die Absolventinnen und Absolventen analysieren und reflektieren die hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage wissenschaftsbasiert innovative Lösungsansätze zur Verbesserung im eigenen beruflichen Handlungsfeld entwickeln und implementieren zu können
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage an der Entwicklung von Qualitätsmanagementkonzepten, Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards mitzuwirken.

#### Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Sie können mit wissenschaftlichen Methoden auch unbekannte, in der Praxis auftretende Probleme analysieren und bearbeiten.
- Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die selbständige und umfassende Beratung, Betreuung und Beobachtung von Frauen während der Schwangerschaft, bei der Geburt, während des Wochenbetts und während der Stillzeit, die selbständige Leitung von physiologischen Geburten sowie die Untersuchung, Pflege und Überwachung von Neugeborenen und Säuglingen.
- Die Absolventinnen und Absolventen erkennen Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind. Sie gewährleisten eine kontinuierliche Hebammenversorgung unter Hinzuziehung der erforderlichen ärztlichen Fachexpertise.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage interprofessionell mit anderen Berufsgruppen fachlich zu kommunizieren und effektiv zusammenzuarbeiten und bei der Zusammenarbeit individuelle, multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen vor allem für regelwidrige Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverläufe zu entwickeln und teamorientiert umzusetzen.
- Die Absolventinnen und Absolventen beachten die besonderen Belange von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Sie berücksichtigen die konkrete Lebenssituation, den sozialen, biographischen, kulturellen und religiösen Hintergrund, die sexuelle Orientierung sowie die Lebensphase der zu betreuenden Frauen und Familien. Sie unterstützen deren Selbständigkeit und achten deren Recht auf Selbstbestimmung.
- Die Absolventinnen und Absolventen identifizieren berufsbezogene Fort- und Weiterbildungsbedarfe.

#### Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.
- Die Absolventinnen und Absolventen analysieren wissenschaftlich begründet rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und beteiligen sich an gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen zur qualitätsgesicherten Hebammentätigkeit.

#### Persönlichkeitsentwicklung



- Die Absolventinnen und Absolventen sind dazu in der Lage, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten.
- Die Absolventinnen und Absolventen verstehen Lebenslanges Lernen als einen Prozess der eigenen beruflichen Biographie und erkennen die fortlaufende persönliche und fachliche Weiterentwicklung als notwendig an.
- Die Absolventinnen und Absolventen analysieren und reflektieren wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen und Einstellungen.

#### Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach Anlage 1 HebStPrV

#### Kompetenzbereich I

Selbstständige und evidenzbasierte Förderung und Leitung physiologischer Prozesse während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Erkennen von Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind sowie Gewährleistung einer kontinuierlichen Hebammenversorgung unter Hinzuziehung der erforderlichen ärztlichen Fachexpertise

#### 1. Schwangerschaft

a)

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Schwangerschaft:

Module: EINF, Gyn1, Gyn2, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh9, Med1, Med2, Med3, Med4, WissBach.

b)
Die Absolventinnen und Absolventen stellen eine Schwangerschaft fest und überwachen und beurteilen die mütterliche und kindliche Gesundheit sowie die Entwicklung des ungeborenen Kindes durch erforderliche klinische Untersuchungen und Assessmentinstrumente:

Module: Gyn1, Gyn2, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, WissBach.

c)
Die Absolventinnen und Absolventen klären über die Untersuchungen auf, die für eine möglichst frühzeitige Feststellung von Risikoschwangerschaften oder von Regelwidrigkeiten und Komplikationen in der Schwangerschaft geeignet sind; verfügen über Kenntnisse über die Implikationen vorgeburtlicher genetischer Untersuchungen und wirken bei Bedarf auf die Hinzuziehung weiterer Expertise hin; die Vorschriften des Gendiagnostikgesetzes bleiben unberührt:

Module: EINF, Gyn1, Gyn2, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med2, Med3, Med4, Sozwiss2 und Sozwiss3, WissBach.

d)
Die Absolventinnen und Absolventen beraten die Frau hinsichtlich der physiologischen Veränderungen in der Schwangerschaft und hinsichtlich eines gesunden Lebensstils einschließlich ausgewogener Ernährung zur Förderung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit und lindern Schwangerschaftsbeschwerden durch geeignete Maßnahmen:

Module: GesWiss2, Gyn1, Gyn2, HebtätPr2, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, , Med4, Sozwiss1, Sozwiss2, WissBach.



e)
Die Absolventinnen und Absolventen beurteilen die Ressourcen und Belastungen der schwangeren Frau
und ihrer Familie und wirken bei Bedarf auf die Hinzuziehung weiterer Expertise hin:

Module: GesWiss2, Gyn1, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7 und HebtätTh8, HebtätTh9, WissBach.

f)
Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kenntnisse des physiologischen Verlaufs der Geburt und des Wochenbetts sowie über Kenntnisse der Prozesse der Familiengründung und bereiten die schwangere Frau und ihre Familie ihrer individuellen Lebenssituation entsprechend auf die Geburt, das Wochenbett und die Elternschaft vor:

Module: Geswiss2, Gyn1, HebtätPr1, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh8, HebtätTh9, Med4, Sozwiss2, WissBach

g)
Die Absolventinnen und Absolventen beraten die Frau bei der Wahl des geeigneten Geburtsorts und erstellen mit ihr bei Bedarf einen individuellen Geburtsplan:

Module: Geswiss1, Gyn1, Gyn2, HebtätPr2, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, WissBach

h)
Die Absolventinnen und Absolventen erkennen Anzeichen von Regelwidrigkeiten, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen, und ergreifen die im jeweiligen Fall angemessenen Maßnahmen für eine ärztliche Behandlung:

Module: Gyn1, Gyn2, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med3, Med4, WissBach

#### 2. Geburt

 a)
 Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Geburt:

Module: EINF, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh5, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med2, Med3, Med4 WissBach

Die Absolventinnen und Absolventen leiten physiologisch verlaufende Geburten bei Schädellage, führen bedarfsabhängig einen Scheidendammschnitt aus und vernähen die Wunde oder unkomplizierte Geburtsverletzungen, untersuchen und überwachen nach der Geburt die Frau und das Neugeborene und fördern die Eltern-Kind-Bindung sowie die Aufnahme des Stillens:

Module: HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh5, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, WissBach

c)
Die Absolventinnen und Absolventen betreuen die Frau während der Geburt und überwachen das ungeborene Kind sowie den Geburtsverlauf mit Hilfe geeigneter klinischer und technischer Mittel:



Module: EINF, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh8, HebtätTh9, WissBach.

d)
Die Absolventinnen und Absolventen erkennen Anzeichen von Regelwidrigkeiten, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen und ergreifen die im jeweiligen Fall angemessenen Maßnahmen für eine ärztliche Behandlung:

Module: HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med3, Med4, WissBach

e)
Die Absolventinnen und Absolventen erklären der Frau und ihrer Begleitperson bei Bedarf die Notwendigkeit einer ärztlichen Behandlung:

Module: HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, Sozwiss1, WissBach

f)
Die Absolventinnen und Absolventen übergeben die Frau, das Neugeborene oder beide bei Bedarf fachgerecht in die ärztliche Weiterbehandlung und leisten Hilfe bei ärztlichen Maßnahmen unter Fortsetzung der Hebammenhilfe:

Module: HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, , HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, WissBach

- g)
  Die Absolventinnen und Absolventen führen im Dringlichkeitsfall eine Steißgeburt durch:
  Module: HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh3,
  HebtätTh5, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, WissBach
- h)
  Die Absolventinnen und Absolventen leiten im Notfall und bei Abwesenheit einer Ärztin oder eines Arztes die medizinisch erforderlichen Maßnahmen ein und führen insbesondere eine manuelle Ablösung der Plazenta, an die sich gegebenenfalls eine manuelle Nachuntersuchung der Gebärmutter anschließt, durch:

Module: HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh3, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh9, Med3, Med4, WissBach.

i) Die Absolventinnen und Absolventen führen im Notfall die Wiederbelebungsmaßnahmen bei der Frau, beim Neugeborenen oder bei beiden durch:

Module: HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh4, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, WissBach.

j)
Die Absolventinnen und Absolventen führen ärztlich angeordnete Maßnahmen eigenständig durch, insbesondere Maßnahmen der Erstversorgung bei der Frau und dem Neugeborenen nach geburtshilflichen Eingriffen und Operationen:

1-Fach-Bachelor Hebammenwissenschaft (2024)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Daten-	Seite 5 / 66
		satz Bachelor (210 ECTS) Hebammenwissenschaft - 2024	



Module: HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr11, HebtätTh1, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh9, WissBach.

k)

Die Absolventinnen und Absolventen betreuen und begleiten die Frau und ihre Familie bei Totgeburten und Fehlgeburten sowie bei Abbrüchen von Schwangerschaften nach der zwölften Schwangerschaftswoche:

Module: EINF, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr11, HebtätTh3, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh9, Sozwiss3, WissBach

#### 3. Wochenbett und Stillzeit

a)

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung des physiologischen Wochenbetts:

Module: HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med2, Med4, WissBach.

b)

Die Absolventinnen und Absolventen untersuchen und versorgen die Frau und das Neugeborene und beurteilen die Gesundheit der Frau, des Neugeborenen und des Säuglings sowie die Bedürfnisse und die Lebenssituation der Familie:

Module: Geswiss2, HebtätPr2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med2, Med4, WissBach.

c)

Die Absolventinnen und Absolventen erklären der Frau und dem anderen Elternteil die postpartalen Adaptationsprozesse, fördern das Stillen, leiten die Frau zum Stillen des Neugeborenen und Säuglings an und leisten Hilfestellung bei Stillproblemen:

Module: HebtätPr2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh8, HebtätTh9, Med2, Med4, WissBach

d)

Die Absolventinnen und Absolventen beraten die Frau und den anderen Elternteil zur Ernährung, Pflege und Hygiene des Neugeborenen und des Säuglings, leiten sie zur selbstständigen Versorgung des Neugeborenen und Säuglings an und beraten sie bezüglich der Inanspruchnahme von Untersuchungen und Impfungen:

Module: HebtätPr2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh8, HebtätTh9, Med2, Med4, WissBach

e)

Die Absolventinnen und Absolventen erklären der Frau und dem anderen Elternteil die Bedürfnisse eines Neugeborenen und Säuglings und die entsprechenden Anzeichen dafür und leiten die Frau und den anderen Elternteil zu einer altersgerechten Interaktion mit dem Neugeborenen und Säugling an:

Module: Geswiss1, HebtätPr2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss2, WissBach.

f)

Die Absolventinnen und Absolventen beraten die Frau zur Förderung der Rückbildungsprozesse und eines gesunden Lebensstils:



Module: Geswiss2, HebtätPr1, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh4, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss2, WissBach.

g) Die Absolventinnen und Absolventen beraten die Frau zu Fragen der Familienplanung und klären sie angemessen auf:

Module: Geswiss2, Gyn2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh4, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss2, WissBach.

h)

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen Anzeichen von Regelwidrigkeiten, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen, und ergreifen die im jeweiligen Fall angemessenen Maßnahmen für eine ärztliche Behandlung:

Module: Gyn2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh9, HebtätTh9, Med1, Med4, WissBach

i)
Die Absolventinnen und Absolventen erkennen belastende Lebenssituationen und psychosoziale Problemlagen bei der Frau und ihrer Familie und wirken bedarfsabhängig auf Unterstützungsmaßnahmen

Module: EINF, Gyn2, HebtätPr1, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr8, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach

j)

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen die besondere Bedarfslage von intergeschlechtlichen Neugeborenen und Säuglingen oder von Neugeborenen und Säuglingen mit Behinderung und wirken bedarfsabhängig auf Unterstützungsmaßnahmen hin:

Module: HebtätPr2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh6, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach

#### Kompetenzbereich II

Wissenschaftsbasierte Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation auch von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit

1. Die Absolventinnen und Absolventen erschließen und bewerten gesicherte Forschungsergebnisse entsprechend dem allgemein anerkannten Stand hebammenwissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse und integrieren diese Erkenntnisse in ihr Handeln: Module: EINF, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh4, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med2, Med4, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach.

2. Die Absolventinnen und Absolventen nutzen digitale Fertigkeiten, forschungsgestützte Problemlösungen und neue Technologien für die Gestaltung einer wirtschaftlichen, effektiven und qualitativ hochwertigen Hebammentätigkeit:

Module: Gyn1, Gyn2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh4, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med2, Med4, Wiss1, Wiss2, Wiss3, Sozwiss3, WissBach.



- Die Absolventinnen und Absolventen führen selbstständig die Planung, Organisation, Implementierung, Steuerung und Evaluation von Betreuungsprozessen bei Frauen (und ihren Familien) während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit bei physiologischem Verlauf durch und berücksichtigen kontinuierlich die Bedürfnisse der Frau und des Kindes sowie die Gesundheitsförderung und Prävention: Module: EINF, Geswiss2, Gyn1, Gyn2, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss3, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach
- 4. Die Absolventinnen und Absolventen kooperieren mit Ärztinnen und Ärzten und anderen Berufsgruppen bei der Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Betreuungsprozessen bei Frauen und ihren Familien mit pathologischem Verlauf während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit:

Module: ASQ, Gyn1, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med2, Med3, Med4, Sozwiss3, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach.

5. Die Absolventinnen und Absolventen analysieren, evaluieren und reflektieren Effektivität und Qualität ihres beruflichen Handelns während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit auf der Grundlage hebammen- und bezugswissenschaftlicher Methoden, Theorien und Forschungsergebnisse: Module: ASQ, EINF, Gyn1, Gyn2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh4, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Med2, Med4, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach.

#### Kompetenzbereich III

Förderung der Selbstständigkeit der Frauen und Wahrung ihres Rechts auf Selbstbestimmung während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit unter Einbezug ihrer Lebenssituation, ihrer biographischen Erfahrungen sowie von Diversitätsaspekten unter Beachtung der rechtlichen Handlungspflichten

- 1. Die Absolventinnen und Absolventen berücksichtigen und unterstützen die Autonomie und Selbstbestimmung der Frauen unter Einbezug ihrer Rechte, ihrer konkreten Lebenssituation, der ethnischen Herkunft, dem sozialen, biographischen, kulturellen und religiösen Hintergrund, der sexuellen Orientierung und Transsexualität, Intergeschlechtlichkeit sowie der Lebensphase der Frauen und ihrer Familien: Module: EINF, Geswiss2, Gyn1, Gyn2, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach.
- 2. Die Absolventinnen und Absolventen berücksichtigen die besonderen Belange von Frauen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie von Frauen mit Erfahrungen von Gewalt, insbesondere von sexualisierter Gewalt sowie der weiblichen Genitalverstümmelung:

Module: Geswiss2, Gyn1, Gyn2, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, Med4, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach

3.

1-Fach-Bachelor Hebammenwissenschaft (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Daten-	Seite 8 / 66
	satz Bachelor (210 ECTS) Hebammenwissenschaft - 2024	



Die Absolventinnen und Absolventen beraten Frauen und ihre Familien zu Hilfsangeboten im Fall von Gewalt, insbesondere häusliche Gewalt, wirken bei einem Risiko im Hinblick auf Vernachlässigung, Misshandlung oder sexuellen Missbrauch des Säuglings auf die Inanspruchnahme von präventiven Unterstützungsangeboten hin:

Module: Geswiss1, Geswiss2, Gyn1, Gyn2, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach.

Die Absolventinnen und Absolventen leiten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung die erforderlichen Schritte ein:

Module: Geswiss1, Geswiss2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh4, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach

#### Kompetenzbereich IV

Personen-und situationsorientierte Kommunikation während des Betreuungsprozesses

- 1.
  Die Absolventinnen und Absolventen tragen durch personen- und situationsorientierte Kommunikation mit Frauen, Kindern und Bezugspersonen zur Qualität des Betreuungsprozesses bei:
  Module: Gyn1, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach.
- 2. Die Absolventinnen und Absolventen tragen durch ihre Kommunikation zur Qualität der interprofessionellen Versorgung des geburtshilflichen Teams und in sektorenübergreifenden Netzwerken bei: Module: ASQ, Geswiss1, Gyn1, Gyn2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach.
- 3. Die Absolventinnen und Absolventen gestalten und evaluieren theoriegeleitet Beratungskonzepte sowie Kommunikations- und Beratungsprozesse: Module: Gyn1, Gyn2, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12,

HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach.

4. Die Absolventinnen und Absolventen tragen durch zeitnahe, fachgerechte und prozessorientierte Dokumentation von Maßnahmen während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit zur Qualität der Informationsübermittlung und zur Patientensicherheit bei:

Module: ASQ, Gyn1, Gyn2, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med4, WissBach.

#### Kompetenzbereich V

Verantwortliche Gestaltung des intra- und interprofessionellen Handelns in unterschiedlichen systemischen Kontexten, Weiterentwicklung der hebammenspezifischen Versorgung von Frauen und ihren Fa-



milien sowie Mitwirkung an der Entwicklung von Qualitäts- und Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards.

1.

Die Absolventinnen und Absolventen analysieren und reflektieren die hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit:

Module: ASQ, Gyn1, Gyn2, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh9, Med2, Med3, Med4, Sozwiss3, Wiss2, Wiss3, WissBach.

2. Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln bei der Zusammenarbeit individuelle, multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen vor allem für regelwidrige Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverläufe und setzen diese Lösungen teamorientiert um:

Module: ASQ, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med2, Med3, Med4, Sozwiss3, Wiss2, Wiss3Med3, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh6, HebtätTh7 und 9, Gyn1, Gyn2, Sozwiss3, WissBach

3. Die Absolventinnen und Absolventen wirken mit an der interdisziplinären Weiterentwicklung und Implementierung von wissenschaftsbasierten, evidenzbasierten und innovativen Versorgungskonzepten während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit:

Module: ASQ, Geswiss2, Gyn2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, Sozwiss3, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach.

4. Die Absolventinnen und Absolventen wirken mit an der intra- und interdisziplinären Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Qualitätsmanagementkonzepten, Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards:

Module: ASQ, Geswiss1, Geswiss2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh3, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med3, Sozwiss3, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach.

#### Kompetenzbereich VI

Reflexion und Begründung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung der rechtlichen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen sowie Beteiligung an der Berufsentwicklung

1. Die Absolventinnen und Absolventen analysieren wissenschaftlich begründet rechtliche, ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und beteiligen sich an gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen zur qualitätsgesicherten Hebammentätigkeit:

Module: Geswiss1, Geswiss2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh3, HebtätTh5, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach



2

Die Absolventinnen und Absolventen identifizieren berufsbezogene Fort- und Weiterbildungsbedarfe und erkennen die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens als einen Prozess der fortlaufenden persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung:

Module: ASQ, Gyn2, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach.

Die Absolventinnen und Absolventen analysieren und reflektieren wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen und Einstellungen:

Module: EINF, Gyn1, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Med1, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, Wiss1, Wiss2, Wiss3, WissBach.

Die Absolventinnen und Absolventen orientieren sich in ihrem Handeln in der Hebammenpraxis an der Berufsethik ihrer Profession und treffen in moralischen Konflikt- und Dilemmasituationen begründete ethische Entscheidungen unter Berücksichtigung der Menschenrechte:

Module: Gyn1, Gyn2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr8, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätTh1, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, WissBach.

Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis und wirken an der Weiterentwicklung der Profession mit:

Module: ASQ, EINF, Geswiss1, Geswiss2, HebtätPr1, HebtätPr2, HebtätPr3, HebtätPr4, HebtätPr5, HebtätPr6, HebtätPr7, HebtätPr9, HebtätPr10, HebtätPr11, HebtätPr12, HebtätTh1, HebtätTh2, HebtätTh3, HebtätTh4, HebtätTh5, HebtätTh6, HebtätTh7, HebtätTh8, HebtätTh9, Sozwiss1, Sozwiss2, Sozwiss3, Wiss3, WissBach.



## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

### Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

#### ASP02015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

#### 16.05.2024 (2024-71)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.



# Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung Modulbezeichnung		ECTS- Punkte	Bewertung	Seite			
Pflichtbereich (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)							
Modulgruppe: Medizin- und Naturwissenschaften							
o3-Heb-Nat-242-mo1	Naturwissenschaftliche Grundlagen für Hebammenwissen- schaft	5	NUM	56			
03-Heb-Med1-242-m01	Anatomie und Physiologie I	5	NUM	51			
03-Heb-Med2-242-m01	Medizin, Notfallmanagement und Pharmakologie	6	NUM	52			
03-Heb-Med3-242-m01	Anatomie und Physiologie II	3	NUM	54			
03-Heb-Med4-242-m01	Mikrobiologie und Infektiologie für Hebammenwissenschaft	5	NUM	55			
Modulgruppe: Wissensch	naftliche Kompetenz						
03-Heb-Wiss1-242-m01	Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenz I	5	B/NB	63			
03-Heb-Wiss2-222-m01	Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenz II	5	NUM	64			
03-Heb-Wiss3-222-m01	Evidenz und klinische Entscheidungsfindung	6	NUM	65			
Modulgruppe: Gesundhe	itswissenschaften						
_	Nationale und internationale Gesundheits- und Versorgungs-	3	NUM	16			
mo1	systeme I						
03-Heb-Geswiss2-242-	Gesundheitswissenschaftliche Konzepte	3	NUM	17			
mo1  Modulgruppe: Hebamme	ntitiokait in Thaqvia						
o3-Heb-Heb-	indugrent in Theorie						
tätTh1-242-m01	Hebammentätigkeit: Grundlagen	6	NUM	33			
03-Heb-Heb-							
tätTh2-242-m01	Hebammentätigkeit: Schwangerschaft und Geburt	5	NUM	35			
o3-Heb-Heb-							
tätTh3-242-m01	Hebammentätigkeit: Wochenbett und Stillzeit	6	NUM	37			
o3-Heb-Heb-							
tätTh4-242-mo1	Hebammentätigkeit: Pädiatrie und Neonatologie	5	NUM	39			
o3-Heb-Heb-							
tätTh5-242-m01	Hebammentätigkeit: Regelwidrige Betreuungsverläufe	5	NUM	41			
o3-Heb-Heb-	Hebammentätigkeit: Notfallmanagement und operative Versor-						
tätTh6-242-m01	gung	5	NUM	43			
o3-Heb-Heb-	llekammontätinleit Vorrelere Detremmer i die	_	B11 1 B A				
tätTh7-242-mo1	Hebammentätigkeit: Komplexe Betreuungssituationen I	3	NUM	45			
o3-Heb-Heb-	Hebammentätigkeit: Außerklinische Versorgung	2	D/ND	,_			
tätTh8-242-mo1	Hebanimentatigkeit: Auberklinische versorgung	3	B/NB	47			
o3-Heb-Heb-	Hehammentätigkeit: Kompleye Retreuungssituationen II	5	NUM	40			
tätTh9-242-m01	Hebammentätigkeit: Komplexe Betreuungssituationen II		INOM	49			
o3-Heb-Heb-	Pränatale Betreuung		NUM	18			
tät-Gyn1-222-m01			140141	10			
o3-Heb-Heb-	Gynäkologie und reproduktive Lebensphase	5	NUM	20			
tät-Gyn2-222-m01	tät-Gyn2-222-mo1 Gynäkologie und reproduktive Lebensphase 5 NUM 20						
Modulgruppe: Hebamme	ntätigkeit in Praxis			1			
o3-Heb-Hebtät-	Praxismodul: Grundlagen klinischer Hebammentätigkeit	6	B/NB	25			
Pr1-242-m01	<u> </u>	_					



o3-Heb-Hebtät- Pr2-222-mo1	IPraxismodul: Versorgungspraxis physiologischer Verläufe I			
o3-Heb-Hebtät- Pr3u4-242-mo1	Praxismodul: Versorgungspraxis physiologischer Verläufe II	14	NUM	27
03-Heb-Hebtät- Pr5-222-m01	Praxismodul: Versorgungspraxis Pädiatrie und Neonatologie	5	NUM	28
o3-Heb-Hebtät- Pr6-222-mo1	Praxismodul: Postpartale Versorgungspraxis	10	NUM	29
03-Heb-Hebtät- Pr7-222-m01	Praxismodul: Versorgungspraxis physiologischer Verläufe IV	5	NUM	30
03-Heb-Hebtät- Pr8-222-m01	Praxismodul: Operative Versorgung	4	NUM	31
o3-Heb-Hebtät- Pr9-222-mo1	Praxismodul: Betreuung bei komplexen Verläufen in Schwangerschaft und Geburt	5	NUM	32
03-Heb-Hebtät- Pr10-222-m01	Praxismodul: Hebammengeleitete Betreuungsmodelle I		NUM	22
03-Heb-Hebtät- Pr11-222-m01	Praxismodul: Versorgungspraxis in komplexen Fallsituationen		NUM	23
03-Heb-Hebtät- Pr12-222-m01	Praxismodul: Hebammengeleitete Betreuungsmodelle II		NUM	24
Schlüsselqualifikationsbe	reich (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)			
Neben dem nachfolgend nen Schlüsselqualifikatio	alifikationen (Erwerb von 5 ECTS-Punkten) aufgeführten Modul können auch Module aus dem von der JMU men (ASQ-Pool) belegt werden.	angeboter	en Pool der all	gemei-
Allgemeine Schlüsselqi	ualifikationen (fachspezifisch)	1		
03-Heb-ASQ-222-m01	Interdisziplinäre Fragestellungen im hebammenwissenschaftli- chen Kontext	5	B/NB	15
Fachspezifische Schlüsse	elqualifikationen (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)			
03-Heb-So- zwiss1-242-m01	Methoden professioneller Kommunikation	5	B/NB	57
03-Heb-So- zwiss2-222-m01	Frauen- und Familiengesundheit	5	NUM	59
03-Heb-S0- zwiss3-242-m01	Ethische Reflexion und interdisziplinäres Arbeiten		NUM	61
Abschlussbereich (Erwerb	von 10 ECTS-Punkten)			
o3-Heb-WissBach-222- mo1	Bachelor-Thesis	10	NUM	66



Modulbezeichnung Kurz					Kurzbezeichnung	
Interdisziplinäre Fragestellungen im hebammenwissenschaf				aftlichen Kontext	03-Heb-ASQ-222-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung	
Dekan/	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakul	ltät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule		
5	besta	nden / nicht bestanden	<u></u>			
Modulo		Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ster	grundständig				
Inhalte	1					
		von relevanten aktuellen eit und deren interdiszipli	_	Kontext von praktisc	her und wissenschaftlicher Heb-	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. II. 4, 5; IV. 2, 4; V. 1, 2, 3, 4; VI. 2, 5 (Abhängig von dem Angebot an Veranstaltungen)  Die Studierenden  • können die Auswirkungen wissenschaftlicher, politischer oder gesellschaftlicher Entwicklungen und Fragestellungen auf die praktische oder wissenschaftliche Hebammentätigkeit einordnen und bewerten  • verfügen über Kenntnisse zur interdisziplinären Weiterentwicklung des Berufsfeldes Hebamme						
		tungen (Art, SWS, Sprache sofe		<u> </u>		
S (2)						
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
b) Portf	foliopri gsspra	it (z.B. Planung Geburtsv ifung (3-5 Teilleistungen, che: Deutsch oder Englisc	Gesamtaufwand ca.		; Std.) oder	
Platzve	ergabe					
weitere	Angal	pen				
Arbeitsaufwand						
150 h						
Lehrturnus						
Lehrturnus: jährlich SoSe						
Bezug						

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022) Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2024)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Nationale und internationale Gesundheits- und Versorgun				ssysteme	03-Heb-Geswiss1-222-m01	
Moduly	erantw	vortung		anbietende Einrichtung		
		Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakul		
ECTS	Bewei	tungsart	zuvor bestandene M	lodule		
3	nume	rische Notenvergabe				
Modulo		Niveau	weitere Voraussetzu	ıngen		
1 Seme	ster	grundständig				
Inhalte						
• Ir • B	nstituti edeuti	des Gesundheitssystems onelle Merkmale von Kra ıng von Frauengesundhe tsbereiche der Hebamme	nkenhäusern it und Geburtshilfe in	n Gesundheitsweser	- 1	
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen				
		nd Vertiefung der Kompet	tenzen nach HebStPr	V, Anlage 1 Nrn. I. 1 g	g); III. 3, 4; V. 4; VI. 1	
• e • e • e K	nenbed rlanger ffektivi rhalter indes	lingung für ihre Berufsau: n Kenntnisse über ihre Be tät in ihren Strukturen ve n Einblicke in die Sektore	sübung rufsausübung im Krai rankert n des Gesundheitssy	nkenhaus als Institu	europäischen Ausland als Rah- tion, die Wirtschaftlichkeit und eitsförderung der Frau und des	
	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sofe	ern nicht Deutsch)			
V (2)						
a) Klau:	sur (ca sarbeit	urung (Art, Umfang, Sprache so . 60-90 Min.) oder (ca. 10 S.)	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Platzve	rgabe					
weitere	Angal	en				
Arbeitsaufwand						
90 h						
Lehrturnus						
Lehrturnus: jährlich SoSe						
Bezug	zur LPC	)				

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022) Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2024)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Gesundheitswissenschaftliche Konzepte					o3-Heb-Geswiss2-242-mo1
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesund Hebammenwissenschaft			ale Gesundheit und	Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
3	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	weitere Voraussetzungen	
1 Semester grundständig					
Inhalte					
Belastungs- und Bewältigungsmodelle, Salutogenese					

- Aufgaben und institutionelle Verankerung von Public Health in Deutschland und Europa
- Unterschiedlichen Ansätze von Prävention, mit Schwerpunkt von Prävention in Schwangerschaft, Geburt, Neonatologie und Pädiatrie

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 e), 3 b), f; II. 3; III. 1, 2, 3, 4; V. 3, 4; VI. 1

#### Die Studierenden

- erlangen Kenntnisse zu Grundzügen und Fragestellungen von Public Health
- reflektieren Prävention und Gesundheitsförderung als wesentliche Instrumente zur Betreuung von Frauen im reproduktionsfähigen Alter
- verfügen über Kenntnisse zur Beratung der Frau hinsichtlich eines gesunden Lebensstils zur Förderung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit

### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

## **Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
- b) Wissenschaftliches Poster (Gesamtaufwand ca. 10 Std.) und Posterpräsentation (ca. 10 Min.) bonusfähig

#### Platzvergabe

-

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

90 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Pränatale Betreuung				-	o3-Heb-Hebtät-Gyn1-222-mo1	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternal Hebammenwissenschaft			ale Gesundheit und	Medizinische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen				
1 Semester		grundständig				
Inhalte	Inhalte					

Schwangerenvorsorge in der interdisziplinären Zusammenarbeit

Beratung und Begleitung durch die Hebamme bei Erkrankungen und Komplikationen in der Schwangerschaft

Pränatale Diagnostik

Interventionsmöglichkeiten und ethische Aspekte bei SS-Abbruch, Fetozid und extremer Frühgeburtlichkeit aus geburtshilflich-gynäkologischer Sicht

Risikofaktoren in der Schwangerschaft, Risikokonzepte in der Geburtshilfe (Regelwidrigkeit, Regelabweichung)

Salutogenese in der Schwangerschaft

Infektionen in der Schwangerschaft

Erkrankungen in der Schwangerschaft

- Hyperemesis
- Cholestase
- Hypertensive SS-Erkrankungen (Hypertonie, Präeklampsie, HELLP)
- Diabetes, Gestationsdiabetes
- Erkrankungen der Haut (auch Varikosis)

Komplikationen im Schwangerschaftsverlauf

- Frühgeburtsbestrebungen incl. Cervixinsuffizienz
- Blutgruppenunverträglichkeit
- intrauterine Wachstumsretarierung
- Betreuung und Überwachung von Mehrlingsschwangerschaften
- Erscheinungsformen von Fehlgeburten
- Betreuung bei Abweichungen in der Plazentanidation, Plazenta praevia in der Schwangerschaft

Betreuung und Überwachung bei Terminüberschreitung und Einleitungsmethoden

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. l. 1 a), b), c), d), e), f), g), h); II. 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1; VI. 3,

#### Die Studierenden

- verfügen über evidenzbasiertes Kenntnisse zur Förderung der physiologischen Schwangerschaft.
- erkennen Anzeichen von Regelwidirgkeiten während der Schwangerschaft und realisieren den Bedarf für die Hinzuziehung weiterer Expertise.
- können über vorgeburtliche Untersuchungen zur frühzeitigen Festellung von Risikoschweangerschaften oder von Regelwirdirgkeiten und Komplikationen in der Schwangerschaft aufklären.
- verfügen über Wissen der pränatalen Diagnostikmethoden und können Schwangere und ihre Angehörige darüber informieren.
- beraten und begleiten Schwangere bei Regelwidrigkeiten und Komplikationen in der Schwangerschaft bedürfnissorientiert und ressourcenorientiert.
- wirken an interprofessioneller Zusammenarbeit während des Betreuungsprozesses mit.



Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (4)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-90 Min.)

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

**Arbeitsaufwand** 

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Gynäkologie und reproduktive Lebensphase					03-Heb-Hebtät-Gyn2-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
5	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester g		grundständig			
Inhalte	Inhalte				

- Frauenheilkunde: Aspekte, Bedeutung, Krankheitsbilder und Bezug zu unterschiedlichen Lebensphasen (die Frau als Patientin)
- Physiologie der weiblichen Sexualhormone und des Menstruationszyklus
- Spezielle Anatomie, Physiologie der weiblichen Geschlechtsorgane, Becken und Beckenboden, uterine und genitale Fehlbildungen
- Weibliche Sexualität und mögliche Störungen
- Fortpflanzung, Familienplanung und Reproduktionsmedizin, Fertilität und Infertilität, Sterilität
- Gynäkologische Untersuchungsmethoden und Diagnostik
- Grundlagen der Sonographie
- Stellenwert von Vorsorgeuntersuchungen in der Frauenheilkunde
- Kindergynäkologie
- Physiologische Veränderungen im Klimakterium und typische Erkrankungen in der Postmenopause
- Schmerzen in der Gynäkologie: Diagnostik und Therapie
- Sexuell übertragbare Erkrankungen (STD) inkl. HPV
- spezielle Krankheitslehre in der Gynäkologie (benigne, maligne und entzündliche Erkrankungen, Lageveränderungen, PCO-Syndrom, Endometriose) und deren Bezug zur reproduktiven Lebensphase
- Mammaerkrankungen
- Urogynäkologie, Beckenbodenproblematiken und Inkontinenz
- Notfälle in der Gynäkologie, Differentialdiagnosen Ober- und Unterbauchbeschwerden
- Erkrankungen aus anderen Fachgebiete mit besonderer Beziehung zu Gynäkologie und reproduktive Lebensphase (u.a. neurologische Erkrankungen, HNO-Erkrankungen, dermatologische Erkrankungen und Augenerkrankungen)
- Pharmakologische Maßnahmen und deren Besonderheiten in der Frauenheilkunde und reproduktiven Lebensphase
- Sozialmedizinische Aspekte der Frauenheilkunde, Gendermedizin und Intersexualität
- gynäkologische Aspekte bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch oder sexueller Gewalt

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1. a), b), c), d), g), h), 3 g), h), i); II. 1, 2, 3, 5; III. 1, 2, 3; IV. 2, 3, 4; V. 1, 3; VI. 2, 4

#### Die Studierenden

- kennen die relevanten Grundlagen zum weiblichen Zyklus und den Geschlechtsorganen, Sexualität und Fortpflanzung
- verfügen über Kenntnisse und Grundlagen in der speziellen Krankheitslehre von Gynäkologie und Urogynäkologie
- können die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennungsmaßnahmen in der Frauengesundheit erläutern und reflektieren
- können die wesentlichen Krankheitsbilder der Frauenheilkunde, deren Ätiologie, klinische Ausprägung und Therapie allgemein und mit speziellem Bezug zur reproduktiven Lebensphase darlegen
- erläutern epidemiologische Aspekte zu relevanten Erkrankungen der Frau und mit Bezug zur reproduktiven Lebensphase
- kommunizieren angemessen im interdisziplinären Versorgungskontext und kennen die Rolle der Hebammenarbeit in der interprofessionellen Zusammenarbeit



• berücksichtigen die besonderen Belange von Frauen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie von Frauen mit Erfahrungen von Gewalt, insbesondere von sexualisierter und häuslicher Gewalt sowie weiblicher Genitalverstümmelung in ihrer Versorgungspraxis

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V(2) + S(2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-90 Min.)

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Praxismodul: Hebammengeleitete Betreuungsmodelle I					03-Heb-HebtätPr10-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
9	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig			
Inhalto					

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 270 Stunden peripartale Versorgung in der außerklinischen / ambulanten / freiberuflichen Versorgung (Externat Teil 1)
- Praxisanleitung
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 a), b), c), d), e), f), g), h), 2 a), b), c), d), e), f), g), h), i), 3 a), b), c), d), e), f), g), h), i), j); II. 1, 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4,5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh8 "Außerklinische Betreuung physiologischer Verläufe" aufgeführten Qualifikationsziele

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Praktikum: 270 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3, im Schwerpunkt nach den Ziffern 1, 2, 3, 5, 6, 7 und 8 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

270 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Praxisn	nodul:	Versorgungspraxis in ko	mplexen Fallsituatio	nen	03-Heb-HebtätPr11-222-m01
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrich	tung
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät				Medizinische Fakultät	
ECTS Bewertungsart zuv		zuvor bestandene Module			
7	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ster	grundständig	Zulassung zur Staatsprüfung:		
		Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die Zulassung zur staatli-			
	,		chen Prüfung gemäß § 18 HebStPrV i.V.m. § 13 FSB.		

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 200 Stunden peripartale Versorgung (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett)
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I - VI alle.

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh9 "Komplexes Fallverstehen" aufgeführten Qualifikationsziele

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktischer Teil der staatlichen Prüfung gemäß §§ 28 ff. HebStPrV (Gewichtung der Prüfungsteile 1:3:1)

#### **Platzvergabe**

--

#### weitere Angaben

Praktikum: 200 Std.

Erfolgsüberprüfung ist Teil der Staatlichen Prüfung gem. § 13 ff. HebStPrV

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3 nach den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

210 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Praxismodul: Hebammengeleitete Betreuungsmodelle II					03-Heb-HebtätPr12-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
8	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig			
Inhalto					

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 225 Stunden peripartale Versorgung in der außerklinischen / ambulanten/ freiberuflichen Versorgung (Externat Teil 2)
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. 1 a), b), c), d), e), f), g), h), 2 a), b), c) d), e), f), g), h), i), 3 a), b), c), d), e), f), g), h), i), j); II. 1, 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4,

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh8 "Außerklinische Betreuung physiologischer Verläufe" aufgeführten Qualifikationsziele

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Praktikum: 225 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3, im Schwerpunkt nach den Ziffern 1, 2, 3, 5, 6, 7 und 8 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

240 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Praxismodul: Grundlagen klinischer Hebammentätigkeit			ebammentätigkeit		o3-Heb-HebtätPr1-242-mo1
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
1	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit un Hebammenwissenschaft		lle Gesundheit und	Medizinische Fakultät	
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene I	Module	
6	besta	nden / nicht bestanden			
Moduldauer Niveau weitere V		weitere Voraussetz	ungen		
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalte				

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 180 Stunden Schwangerschaft, Geburt, Pflege
- Praxisanleitung
- Praxisreflexion
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 a), e), f), h), 2 a), c), j), 3 a), c), f), h); II. 5; III. 1; IV. 1, 4; VI. 3, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh1 "Grundlagen klinischer Hebammentätigkeit" aufgeführten Qualifikationsziele

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 50 bis 100 Min. oder

b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Praktikum: 180 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV):

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß Anlage 3 HebStPrV absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

180 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Praxismodul: Versorgungspraxis physiologischer Verläufe			siologischer Verläufe	I	03-Heb-HebtätPr2-222-m01
Modulverantwortung anbietende Einrichtung			tung		
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule	
8	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau weitere Vora		weitere Voraussetzi	ıngen		
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalta				

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 225 Stunden Schwangerschaft und Geburt
- Praxisanleitung
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt
- Praxisreflexion
- Gruppensupervision nach Bedarf

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. l. 1 a), d), e), g), h), 2 a), b), c), d), e), f), 3 a), b), c), d), e), i); II. 3, 5; III. 1, 2, 3; IV. 1, 4; V. 1, 2; VI. 3, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh2 "Physiologie in der peripartalen Versorgung" aufgeführten Qualifikationsziele

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis 10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 30 bis 45 Min. oder

b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### **Platzvergabe**

--

#### weitere Angaben

Praktikum: 225 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV):

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3, im Schwerpunkt nach den Ziffern 1, 2, 3, 6, 7 und 8 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

240 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung Kurzbezeich					Kurzbezeichnung
Praxismodul: Versorgungspraxis physiologischer Verläufe				II	o3-Heb-HebtätPr3u4-242-mo1
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft		ale Gesundheit und	Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
14	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau weitere Vo		weitere Voraussetz	ungen		
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalte				

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 405 Stunden Schwangerschaft und Geburt/ peripartale Versorgung
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.
- Praxisanleitung
- Praxisreflexion
- Gruppensupervision nach Bedarf

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 2 a), b), c), d), e), f), g), h), k); II. 3; III. 1, 2, 3; IV. 1, 2, 4; V. 1, 3, 4; VI. 1, 3, 4, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh3 und 03-Heb-HebtätGyn1 aufgeführten Qualifikationsziele

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 50 bis 100 Min. oder
- b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Praktikum: 405 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

#### **Arbeitsaufwand**

420 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					Kurzbezeichnung
Praxismodul: Versorgungspraxis Pädiatrie und Neonatolog			atrie und Neonatolog	ie	03-Heb-HebtätPr5-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät			Medizinische Fakultät		
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau wei		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalto	Inhalto				

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 100 Stunden Neonatologie/ Pädiatrie
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.
- Praxisanleitung

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 2 i), 3 a), b), c), d), e), f), g), h), i), j); II. 1, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 3, 4, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh4 "Pädiatrie und Neonatologie und postpartale Betreuung aufgeführten Qualifikationsziele

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis 10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 30 bis 45 Min. oder
- b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Praktikum: 100 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3, im Schwerpunkt nach den Ziffern 7, 8, 10 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

150 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modull	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Praxismodul: Postpartale Versorgungspraxis			spraxis		03-Heb-HebtätPr6-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
<b>ECTS</b>	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
10	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau weitere Voraus		weitere Voraussetzi	ungen		
1 Semester grundständig					
Inhalto					

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 300 Stunden Wochenbett/ peripartale Versorgung
- Praxisanleitung
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.
- Praxisreflexion
- Gruppensupervision nach Bedarf

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 2 i), 3 a), b), c), d), e), f), g), h), i), j); II. 1, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 3, 4, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh4 "Pädiatrie und Neonatologie und postpartale Betreuung aufgeführten Qualifikationsziele

#### Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis 10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 30 bis 45 Min. oder

b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Praktikum: 300 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3, im Schwerpunkt nach den Ziffern 6, 7, 8, 9 und 10 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

300 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung Kurzbezeich					Kurzbezeichnung
Praxismodul: Versorgungspraxis physiologischer Verläufe			siologischer Verläufe	IV	03-Heb-HebtätPr7-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	<b>Nodule</b>	
5	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau weite		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalte	Inhalto				

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 150 Stunden Schwangerschaft und Geburt/ peripartale Versorgung
- Praxisanleitung
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.
- Praxisreflexion
- Gruppensupervision nach Bedarf

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 2 a), b), c), d), e), f), g), k); II. 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh5 "Förderung der Physiologischen Geburt II" aufgeführten Qualifikationsziele

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis 10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 30 bis 45 Min. oder

b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### **Platzvergabe**

--

#### weitere Angaben

Praktikum: 150 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3 nach den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

150 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					Kurzbezeichnung
Praxismodul: Operative Versorgung					03-Heb-HebtätPr8-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule	
4	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalto					

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 90 Stunden Gynäkologie
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.
- Praxisanleitung

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 e), h), 2. c), d), e), f), h), j), k), 3 g), h), i); II. 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3; IV. 1, 2, 4; V. 1, 2, 3, 4; VI. 2, 3, 4, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh6 "Operative Versorgung" und 03-Heb-HebtätGyn2 "Gynäkologie und reproduktive Lebensphase" aufgeführten Qualifikationsziele

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis 10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 30 bis 45 Min. oder
- b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Praktikum: 90 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3, im Schwerpunkt nach den Ziffern 9 und 10 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

120 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				Kurzbezeichnung
Praxismodul: Betreuung bei komplexen Verläufen in Schwangerschaft und Ge-					03-Heb-HebtätPr9-222-m01
burt					,
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in der	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule	
5	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau w		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					

- Praxisstunden gemäß §§13ff. HebG i.V.m. Anlage 2 HebStPrV: 150 Stunden Schwangerschaft und Geburt/ peripartale Versorgung
- Praxisanleitung
- Praxisbegleitung durch wissenschaftliches Lehrpersonal der Medizinischen Fakultät wird zur engen Verzahnung von Theorie und Praxis mindestens einmal im Modul durchgeführt.
- Praxisreflexion
- Gruppensupervision nach Bedarf

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. l. 1 a), b), c), d), e), h), 2 a), b), c), d), e), f), g), h), i), j), k), 3 h); ll. 1, 2, 3, 4, 5; lll. 1, 2, 3, 4; lV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4, 5

Kompetenzerwerb entsprechend der im zugeordneten Theoriemodul 03-Heb-HebtätTh7 "Betreuung bei komplexen Verläufen in Schwangerschaft und Geburt" aufgeführten Qualifikationsziele

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

P (o)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Berufspraktische Übung/OSCE (objective structured clinical examination): standardisiertes, klinisch-praktisches Prüfungsverfahren mit einer oder mehreren Stationen. Bei einer Station wird die Durchführung einer bestimmten Aufgabe innerhalb eines festgesetzten Zeitintervalls (meist 5 bis 10 Min.) gefordert. Dauer insgesamt 30 bis 45 Min. oder

b) Praktikumsbericht (ca. 10 S.)

#### **Platzvergabe**

--

#### weitere Angaben

Praktikum: 150 Std.

Tätigkeitsnachweis (§ 12 HebStPrV)

Im Praktikum werden Tätigkeiten gemäß HebStPrV Anlage 3 nach den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 absolviert. Diese sind gemäß § 12 HebStPrV in einem Tätigkeitsnachweis zu dokumentieren. Der Tätigkeitsnachweis ist gemäß § 18 Abs. 2 HebStPrV i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 FSB Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Prüfung.

#### **Arbeitsaufwand**

150 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Moduli	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				Kurzbezeichnung
Hebammentätigkeit: Grundlagen					03-Heb-HebtätTh1-242-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft			le Gesundheit und	Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
6	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ster	grundständig	Regelmäßige Anwesenheit		
			Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahn		
			am Seminar (mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen)		
Inhalto			•		

Berufliches Selbstverständnis

Konzepte, Grundannahmen und Professionalisierung der Hebammentätigkeit

Hebammenrelevantes pflegerisches Handeln

Vitalzeichen

Körperpflege

Injektionen und Infusionen

Prophylaxen

Mobilisation

Händehygiene

Grundlagen der Hygiene

Personalhygiene

Händehygiene und Hautpflege

Grundlagen medizinischer Dokumentation

Ernährung I: Grundlagen

Einführung in die Physiologie der Schwangerschaft

Berechnung voraussichtlicher Geburtstermin, Gestationsalter, Geburtszeitraum

Bestimmung Gravidität und Parität

Veränderungen in der Schwangerschaft

äußere Untersuchungen

Einführung in die physiologische Geburtshilfe

physiologischer Geburtsmechanismus

Geburtsphasen

Einführung in das physiologische Wochenbett

Involution des Uterus

Ausscheidungen im frühen Wochenbett (Lochien, Urin, Stuhl)

Das Neugeborene im frühen Wochenbett

Grundlagen Stillen

Bonding

Physiologie der Milchbildung

Biochemie der Muttermilch

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 a), e), f), h), 2 a), c), j, 3 a), c), f), h); II. 5; III. 1; IV. 1, 4; VI. 3,

#### Die Studierenden

- erwerben einen Überblick über das Berufsbild der Hebamme.
- erwerben ein grundlegendes Verständnis von Pflegemaßnahmen und können hebammenrelevante pflegerische Maßnahmen durchführen
- sind in der Lage die physiologischen Veränderungen des weiblichen Körpers in der Schwnagerschaft zu erklären und erlangen umfassende Kenntnisse über die Schwangerschaftsdauer
- können geburtshilflich relevante äußere Untersuchungen in der Schwangerschaft durchführen



- können die Geburtsphasen unterscheiden und diese anfänglich unterstützend begleiten
- beurteilen anfänglich Rückbildungsvorgänge im Wochenbett
- pflegen und überwachen anfänglich das Neugeborene im frühen Wochenbett
- erwerben Wissengrundlagen zum Stillen

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (6)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktische Prüfung (15-20 Min.)

bonusfähig

Platzvergabe

\_\_

weitere Angaben

--

**Arbeitsaufwand** 

180 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					Kurzbezeichnung
Hebam	mentä	tigkeit: Schwangerschaft	t und Geburt		03-Heb-HebtätTh2-242-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrichtung	
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft			Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ster	grundständig	Regelmäßige Anwesenheit		
			Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahr		
			am Seminar (mindestens 80 % der angebotenen Lehrveranstaltung		
Inhalta					

Begleitung/Betreuung in der physiologischen Schwangerschaft

Anamneserhebung

Schwangerenvorsorge durch die Hebamme

Hilfestellungen bei Schwangerschaftsbeschwerden

Ernährung II: Schwangerschaft

Physiologischer Geburtsverlauf und Geburtsbegleitung

- Latenzphase
- Geburtsmechanismus
- Wehenphysiologie
- Geburtsbegleitung in allen Geburtsphasen
- Überwachung der Geburt: fetale Herzfrequenz, Geburtsfortschritt

Zustandsbeurteilung des Neugeborenen

Einführung in die Dokumentation der Hebammentätigkeit

Einführung in den Behandlungsplan

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 a), d), e), g), h), 2 a), b), c), d), e), f), 3 a), b), c), d), e), i); II. 3, 5; III. 1, 2, 3; IV. 1, 4; V. 1, 2; VI. 3, 5

#### Die Studierenden

- begleiten und beraten die gesunde Schwangere in ihrer Lebenswelt bedürfnissorientiert
- können physiologische Geburtsvorgänge verstehen, überwachen und begleiten
- sind in der Lage Maßnahmen im physiologischen Geburtsprozeß zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren
- wenden Maßnahmen zur Zustandsbeurteilung des Neugeborenen an
- können physiologische Prozesse in Schwangerschaft und Geburt angemessen dokumentieren.
- · führen eine systematische Anamneserhebung durch
- können einen Betreuungsplan/ Behandlungsplan unter Anleitung erstellen

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

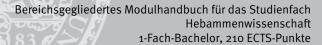
- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.)

bonusfähig

#### **Platzvergabe**

--

1-Fach-Bachelor Hebammenwissenschaft (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Daten-	Seite 35 / 66
	satz Bachelor (210 ECTS) Hebammenwissenschaft - 2024	





weitere Angaben
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich SoSe
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2024)



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Hebammentätigkeit: Wochenbett und Stillzeit			Stillzeit	-	o3-Heb-HebtätTh3-242-mo1
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft		Medizinische Fakultät			
<b>ECTS</b>	TS Bewertungsart zuvor bestandene		zuvor bestandene M	Module	
6	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Semester grundständig Regelmäßige Anwe		senheit			
			Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme		
			am Seminar (minde	stens 80% der ange	botenen Lehrveranstaltungen)

#### Inhalte

Psychosoziale Anpassung an Schwangerschaft und Familienwerdung

Diagnostische Maßnahmen in der Neugeborenenphase U1-Untersuchung inkl. Reifezeichen und Reflexen Screening-Verfahren

Beckenboden peripartal Durchführung einer Episiotomie Versorgung von Geburtsverletzungen Rückbildungsprozesse im Frühwochenbett

Physiologisches Wochenbett Genitale und extragenitale Involution

Durchführung einer Wochenbettvisitebei Mutter und kind im klinischen und außerklinischen Setting

Stillen und Laktation Saugphysiologie Säugling Initiale Brüstdrüsenschwellung Beurteilung des Gedeihens

Ernährung III: Stillzeit

Begleitung der Schmerzbewältigung durch die Hebammen

Vertiefung zum Behandlungsplan

Bertungskompetenz im Betreuungsbogen der Hebamme lösungsorientierte Kommunikation in der Beratung ressourcenorientierte Kommunikation in der Beratung Entscheidungsfindung

Beratungsthemen im Wochenbett Trage- und Wickelberatung Ernährungsberatung Vertiefung zum Behandlungsplan

Beratungskompetenz im Betreuungsbogen der Hebamme

- lösungsorientierte Kommunikation in der Beratung
- · ressourcenorientierte Kommunikation in der Beratung
- Entscheidungsfindung

Beratungsthemen im Wochenbett

- Trage- und Wickelbertaung
- Ernährungsberatung



#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. l. 1 e), 2 a), b), 3 a), b), c), d), f), i); II. 3; III. 1, 2, 3; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 3, 4; VI. 1, 3, 4, 5

#### Die Studierenden

- benennen psychsosoziale Anpassungsvorgänge an Schwangerschaft und Familienwerdung und begleiten Frauen und ihre Angehörige in diesem Prozess
- verfügen über Kenntnise und Fertigkeiten zur Förderung des physiologischen Wochenbettverlaufes und der Neugeborenenperidode
- sind in der Lage diagnostische Instrumente (Untersuchungsparameter) in der Wochenbettvisite zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren
- können die physiologischen Vorgänge von Laktation, Saug- und Trinkverhalten des gesunden Neugeborenen beschreiben und an Stillanleitung und -beratung mitwirken
- beraten Frauen hinsichtlich einer ausgewogenen Ernährung in der Stillzeit
- erweben Kompetenzen zur Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Beratungs- und Reflexionsgesprächen
- beschreiben die Adaptionsvorgänge des gesunden Neugeborenen, die Parameter der U1 und Reifezeichenbestimmung
- erwerben weiteres Wissen zur Erstellung eines Behandlungsplan Schmerzbewältigung bei physiologisch verlaufenden Geburten
- betreuen die Frau w\u00e4hrend der Geburt und \u00fcberwachen das ungeborene Kind sowie den Geburtsverlauf mit Hilfe geeigneter klinischer und technischer Mittel und wenden angemessene diagnostische und therapeutische Ma\u00dfnahmen an
- untersuchen und überwachen nach der Geburt die Frau und das Neugeborene und fördern die Eltern-Kind-Bindung sowie die Aufnahme des Stillens

Lehrveranstaltunger	(Art.	SWS.	Sprache	sofern	nicht	Deutsch	)
---------------------	-------	------	---------	--------	-------	---------	---

S (6)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.)

bonusfähig

#### Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

180 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Hebammentätigkeit: Pädiatrie und Neonatologie			onatologie		03-Heb-HebtätTh4-242-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft		lle Gesundheit und	Medizinische Fakultät		
ECTS	ECTS Bewertungsart zuvor bestandene		zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ster	grundständig	Regelmäßige Anwesenheit		
			Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme		
			am Seminar (minde	stens 80% der angel	ootenen Lehrveranstaltungen)
مغامطما		*	•		

#### Inhalte

Das gesunde Neugeborene

Versorgung, Überwachung und Pflege des gesunden Neugeborenen

Allgemeine Pflege des gesunden Neugeborenen

Das kranke Neugeborene/ Das Risikoneugeborene

Versorgung, Überwachung, Pflege und Reanimation des gefährdeten Neugeborenen

Pflegerische und medizinische Maßnahmen der neonatologsichen Intensivtherapie

Spezielle Pflege des kranken Neugeborenen

häufige Erkrankungen und Fehlbildungen beim Neugeborenen und ihre Ursachen

Das Frühgeborene

Pränatale Eingriffe am Feten

Spezielle Aspekte der Pflege und Behandlung frühgeborener Säuglinge

Ethische Aspekte aus der pädiatrischen Sicht

Häufige Erkrankungen im Säuglingsalter und ihre Ursachen

Entwicklung des Kindes im Säuglingsalter

Schlafverhalten

Bedürfnisse des Säuglings

Präventionsmaßnahmen und Screenings im Säuglingsalter

Ernährung im Säuglingsalter

Interdisziplinäre Betreuung im Säuglingsalter (Frühdiagnostikzentrum/SPZ UKW)

#### Stillen und Laktation II

Stillbeginn unter erschwerten Bedingungen z.B. nach Sectio caesarea, nach Frühgeburt

Stillen in besonderen Situationen z.B. Zwillinge, Frühgeborene, Zungenbandproblematik, Mastitisspektrumerkrankungen, Stillen bei Downsyndrom, Spaltfehlbildungen, Stillen des #lteren Säuglings

Stillvorbereitung

Stillberatung

Abstillen

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 2 i), 3 b), c), d), e), j); II. 1, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 2, 3; VI. 3, 4, 5

#### Die Studierenden

- können das gesunde Neugeborene eigenständig versorgen, überwachen und pflegen
- sind in der Lage bei der Versorgung, Überwachng, Pflege des gefährdeten Neugeborenen mitzuwirken;



- erwerben Kenntnisse über Erkrankungen und Fehlbildungen des Neugeborenen, allgemeine und spezifsche Krankheitsbilder sowie Entwicklungsstörungen in der Neugeborenen- und Säuglingsperiode sowie Maßnahmen zur Früherkennung, Vorsorge, Diagnostik und Therapie dieser Auffälligkeiten
- sind in der Lage Reanimationsmaßnahmen bei Neugeborenen einzuleiten und bis zum Eintreffen ärztlicher Versorgung bei der Aufrechterhaltung mitzuwirken
- können in der interdiziplinären Zusammenarbeit gefährdete Neugeborene und Säuglinge überwachen und deren Eltern begleiten
- können bei der Pflege und Behandlung frühgeborerner Säuglinge mitwirken
- erweiteren ihre Kenntnisse zum Thema Stillen
- erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Stillvorbereitng und -beratung

Lehrveranstaltunger	(Art, SW	/S, Sprache	sofern n	nicht Deutsch	)
---------------------	----------	-------------	----------	---------------	---

V(2) + S(4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
- b) Portfolioprüfung (2-3 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 10 Std.) bonusfähig

#### Platzvergabe

\_\_

#### weitere Angaben

--

## **Arbeitsaufwand**

150 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

#### Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern



Moduli	bezeich	nung			Kurzbezeichnung
Hebammentätigkeit: Regelwidrige Betreuungsverläufe			reuungsverläufe		03-Heb-HebtätTh5-242-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft		Medizinische Fakul	tät		
ECTS	TTS Bewertungsart zuvor bestandene M		zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Semester grundständig Regelmäßig		Regelmäßige Anwes	legelmäßige Anwesenheit		
			Voraussetzung für d	lie Prüfungsanmeldu	ng ist die regelmäßige Teilnahme
I I -		stens 80% der angel	botenen Lehrveranstaltungen)		
مفاحطينا					

#### Inhalte

Fetale Überwachung während regelwidrigen Geburtsverläufen

Doppler-Untersuchung

Mikroblutuntersuchung

Kopfschwartenelektrode

Pathophysiologie regelwidriger und pathologischer Geburtsverläufe

Dystokien: Wehendystokien, Weichteildystokien, Geburtsstillstand

Haltungs- und Einstellungsanomalien

Geburtsbegleitung bei regelwidrigen und pathologsichen Geburtsverläufen

Beckenendlagengeburten

Mehrlingsschwangerschaften

Frühgeburten

bei Erkrankungen wie HELLP-Syndrom, hypertensive Erkankrungen, Gestationsdiabetes, Hepatitis, HIV-Infektionen

bei einem intrauterin verstorben Kind oder krankem Kind

Pharmakologie in der Geburtshilfe

Regelwidirge und pathologische Verläufe im Wochenbett

Blutungen

Infektionen

Miktionsstörungen

Thromboembolische Erkrankungen

psychische Erkrankungen

Dokumentation spezifischer geburtshilflicher Situationen

**Fallbearbeitung** 

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. l. 2a), b), c), d), f), g), k); II. 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4, 5

#### Die Studierenden

- erkennen Regelwidrigkeiten in Geburtsverläufen und Wochenbettverläufen und realisieren den Bedarf für die Hinzuziehung weiterer Expertise
- begleiten regelwidrige Geburtsverläufe und Wochenbettverläufe im Team
- klären Frauen und ihre Angehörigen über die Notwendigkeit und Durchführung von ärztlichen Maßnahmen auf und sind in der Lage bei diesen zu assistieren
- wenden eine sensible, wertschätzende Kommunikation mit Klientinnen bei Regelwidrigkeiten an
- erkennen regelabweichende und pathologische Veränderungen im Wochenbett und Stillzeit und leiten entsprechende Behanldungs- und Interventionsmaßnahmen ein
- vertiefen Ihre Kenntnisse zur Dokumentation geburtshilficher Situationen
- erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Fallbearbeitung

### Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

1-Fach-Bachelor Hebammenwissenschaft (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Daten-	Seite 41 / 66
	satz Bachelor (210 ECTS) Hebammenwissenschaft - 2024	



**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
- b) Mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 10 S.)

bonusfähig

## Platzvergabe

--

## weitere Angaben

--

## Arbeitsaufwand

150 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

## Bezug zur LPO I

--

## Verwendung des Moduls in Studienfächern

am Seminar (mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen)



Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hebammentätigkeit: Notfallmanagement und operative Ver	rsorgung	o3-Heb-HebtätTh6-242-mo1
Modulverantwortung	anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und	Medizinische Fakul	tät

Hebam	menwi	ssenschaft			
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
5	nume	rische Notenvergabe			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen		
1 Semester grundständig Regelmäßige Anwesenheit		Regelmäßige Anwesenheit			
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die		Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme			

#### Inhalte

Grundprinzipien der operativen Versorgung

perioperative Pflege, Intensivüberwachung

Verhalten im OP

Operative Eingriffe in der Schwangerschaft: Ursachen, Indikation, Durchführung

Operative Versorgung peripartal

Nachcurettage

manuelle Plazentalösungen

Versorgung höhergradiger Geburtsverletzungen

operativ-vaginale Geburtsmodi

Sectio caesarea

Operative Eingriffe während des Wochenbettes: Ursachen, Indikation und Durchführung

Notfälle in der Geburtshilfe

Blutungen subpartu und postpartu

Schulterdystokie

Eklampsie

Uterusruptur

vorzeitige Plazentalösung

Embolien

Asphyxie

NabelschnurvorfallReanimation der Schwangeren und Wöchnerin

Erleben von Komplikationen und Notfällen im geburtshilflichen Kontext

Kommunikation in Notfallsituatuionen

Allgemiene Tätigkeiten im Operationsbereich

Aufgaben der hebamme bei operativen Maßnahmen, insbesondere bei der Sectio caesareaa

Instrumentenlehre

## Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 e), h), 2 c), d), e), f), h), i), j), k); II. 4; III. 1; IV. 1, 2, 4; V. 1, 2, 3, 4; VI. 2, 3, 4, 5

#### Die Studierenden

- können regelwidrige Geburtsverläufe und geburtshilfliche Notfälle erkennen, einordnen und unter Anleitung im Team begleiten;
- verfügen über Kenntnisse zur Versorgung von höhergradigen Geburtsverletzungen
- können die Indikationen des Kaiserschnitts und anderer operativer Eingriffe benennen, kennen die Aufgaben der Hebamme in diesem Zusammenhang und können diese in der Praxis umsetzen und reflektieren
- führen ärztlich angeordnete Maßnahmen eigenständig durch, insbesondere Maßnahmen der Erstversorgung bei der Frau und dem Neugeborenen nach geburtshilflichen Eingriffen und Operationen
- führen die Überwachung und Pflegemaßnahmen bei operierten Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen evidenzbasiert durch
- sind in der Lage, bei operativen Eingriffen im Rahmen des Aufgabenbereichs einer Hebamme zielgerichtet zu assistieren und zu dokumentieren



Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 10 S.)

bonusfähig

## Platzvergabe

--

## weitere Angaben

--

#### **Arbeitsaufwand**

150 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

## Bezug zur LPO I

--

## Verwendung des Moduls in Studienfächern



Moduli	pezeich	nnung			Kurzbezeichnung	
Hebammentätigkeit: Komplexe Betreuungssituationen I			ungssituationen I		03-Heb-HebtätTh7-242-m01	
Modul	/erantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft			ale Gesundheit und	Medizinische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module			
3	nume	rische Notenvergabe				
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ster	grundständig	Regelmäßige Anwes	ige Anwesenheit:		
			Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme			
am Seminar (mindestens 80% der angebotenen Lehrverans		botenen Lehrveranstaltungen)				
Zulassung zur		Zulassung zur Staat	sprüfung:			
Voraussetzung für		Voraussetzung für c	ng für die Prüfungsanmeldung ist die Zulassung zur staatli-			
chen Prüfung gemäß § 18 HebStPrV i.V.m. § 13 FSB.		n. § 13 FSB.				
Inhalte						

Komplexe Verläufe im gesamten Betreuungsbogen erkennen und interprofessionell begleiten, überwachen, planen, durchführen und evaluieren

Begründetes Handeln (Case study/ Clinical reasoning)

Handlungspfade in komplexen Situationen

Behandlungsplan

Simulationstraining

Prüfungsvorbereitung theoretisches Examen

Intra- und interprofessionelle Prozessgestaltung und Zusammenarbeit

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I.- VI. alle

siehe Kompetenzen in den Modulen 03-Heb-HebtätTh 1-8 und 03-Heb-HebtätGyn 1+2

#### Die Studierenden

- wenden Fachwissen in den Kompetenzbereichen I VI (§21 der Studien- und Prüfungsverordnung für Hebammen) in komplexen Betreeungssituationen entlang des Betreuungsbogen adäquat an
- entwickeln eine wissenschaftsbasierte Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit
- planen intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten, führen dieses durch und evaluieren es
- reflektieren und begründen das eigene Handeln unter Berücksichtigung der Wissenschaftlichkeit, rechtlichen, ökonomischen, gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen

### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

#### Platzvergabe

#### weitere Angaben

Erfolgsüberprüfung ist Teil der Staatlichen Prüfung gem. § 13 ff. HebStPrV.

#### **Arbeitsaufwand**

90 h



Lehrturn	us
----------	----

Lehrturnus: jährlich SoSe

## Bezug zur LPO I

\_\_\_

## Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Hebammentätigkeit: Außerklinische Versorgung			ersorgung		03-Heb-HebtätTh8-242-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und Hebammenwissenschaft		Medizinische Fakul	tät		
ECTS	TS Bewertungsart zuvor bestandene I		zuvor bestandene M	Module	
3	besta	nden / nicht bestanden			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Semester grundständig Regelmäßige Anwei		senheit:			
			Voraussetzung für d	lie Prüfungsanmeldu	ng ist die regelmäßige Teilnahme
			am Seminar (mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltur		ootenen Lehrveranstaltungen)
Inhalte					

Existenzgründung

Betriebswirtschaftliche Grundlagen (Abrechnungssysteme, Buchführung, Steuer)

Administrative Voraussetzungen

Buisnessplan

Förderprogramme

Rechtsgrundlagen für die Freiberuflichkeit

berufsspezifische juristische Grundlagen

Struktur und Arbeitsmöglichkeiten für Hebammen (Gebührenverordnung, Praxisformen, Versorgungsangebot,

Behandlungsvertrag, Aufbewahrungspflichten, Schweigepflicht)

Kontinueriliche Hebammenbetreeung entlang des Betreungsbogens

hebammengeleitete Schangerenvorsorge

außerklinische Geburtshilfe

ambulante Geburt/ Beleggeburt

außerklinisches Wochenbett

Betrreung bis zum Ende der Stillzeit

Notfallmanagement in der ambulanten Hebammenversorgung

Kursgestaltung in der Hebammenarbeit

Qualitätsmanagement in der Freiberuflichkeit

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach Anlage 1 Nrn. 1 a), b), c), d), e), f), g), h), 2 a), b), c), d), e), f), g), h), i), k), 3 a), b), c), d), e), f), g), h), i), j); II. 1, 2, 3, 4, 5; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; V. 1, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4, 5

## Die Studierenden

- betreuen und beraten Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen sowie deren Bezugspersonen evidenzbasiert im ambulanten Setting
- beurteilen die Ressourcen und Belastungen der Frau und ihrer Familie im Kontext der reproduktiven Phase und reagieren angemessen darauf
- beraten reflektiert die Frau zur Wahl des geeigneten Geburtsortes und erstellen mit ihr bei Bedarf einen individuellen Geburtsplan sowie eine persönliche Risikobewertung
- analysieren und reflektieren die hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit

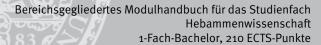
#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
- b) mündliche Einzelprüfung (15-30 Min.) oder
- c) Hausarbeit (ca. 10 S.)

bonusfähig





Platzvergabe
weitere Angaben
Arbeitsaufwand
90 h
Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich SoSe
Bezug zur LPO I
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2024)



Moduli	pezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Hebam	mentä	tigkeit: Komplexe Betreu	ungssituationen II		03-Heb-HebtätTh9-242-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternal Hebammenwissenschaft			ale Gesundheit und	le Gesundheit und Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
5	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ster	grundständig	Regelmäßige Anwesenheit:		
			Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahm		
			am Seminar (mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen)		
Zulassung z		Zulassung zur Staat	Zulassung zur Staatsprüfung:		
		Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die Zulassung zur staatli-			
			chen Prüfung gemä	ß§ 18 HebStPrV i.V.r	n. § 13 FSB.
Inhalte			•		

Komplexe Verläufe im gesamten Betreuungsbogen erkennen und interprofessionell begleiten, überwachen, planen, durchführen und evaluieren

Begründetes Handeln (Case study/ Clinical reasoning)

Handlungspfade in komplexen Situationen

Behandlungsplan

Simulationstraining

Prüfungsvorbereitung praktische staatliche Prüfung

Intra- und interprofessionellen Prozessgestaltung und Zusammenarbeit

#### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I.- VI. alle

siehe Kompetenzen in den Modulen 03-Heb-HebtätTh 1-8 und 03-Heb-HebtätGyn 1+2

#### Die Studierenden

- wenden Fachwissen in den Kompetenzbereichen I VI (§21 der Studien- und Prüfungsverordnung für Hebammen) in komplexen Betreeungssituationen entlang des Betreuungsbogen adäquat an
- entwickeln eine wissenschaftsbasierte Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit
- planen intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten, führen dieses durch und evaluieren es
- reflektieren und begründen das eigene Handeln unter Berücksichtigung der Wissenschaftlichkeit, rechtlichen, ökonomischen sowie gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und berufsethischen Werthaltungen

### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V(2) + S(2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

## Platzvergabe

#### weitere Angaben

Erfolgsüberprüfung ist Teil der Staatlichen Prüfung gem. § 13 ff. HebStPrV

#### **Arbeitsaufwand**

150 h



## Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

## Bezug zur LPO I

\_\_

## Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung Kurzbezei			Kurzbezeichnung			
Anaton	nie und	Physiologie I			03-Heb-Med1-242-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Materna Hebammenwissenschaft			le Gesundheit und	Medizinische Fakul	tät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen						
1 Seme	ester	grundständig				
Inhalte	<u> </u>					
• A • C • A • F	<ul> <li>Demonstration der Organe an Präparaten und Modellen</li> <li>Aufbau und Physiologie von Zellen</li> <li>Physiologie von Geweben und Organen mit Schwerpunkten der weiblichen Fortpflanzungsorgane</li> <li>Funktionen des Blutes und Immunologie</li> </ul>					
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
VI. 3 Die Stu • v	<ul> <li>Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 a), d), h), 2 a), d), 3 a), b), h); II. 1;</li> <li>VI. 3</li> <li>Die Studierenden</li> <li>verfügen über die Grundlagen der Anatomie und der Physiologie zur Förderung der physiologischen Schwangerschaft, des physiologischen Verlaufs der Geburt und des physiologischen Wochenbetts</li> <li>verfügen über Grundkenntnisse, um anatomische und physiologische Regelwidrigkeiten zu erkennen</li> </ul>					
Lehrve	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sofe	ern nicht Deutsch)			
S (2) +	V (2)					
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Klausu bonusf		o-90 Min.)				
Platzve	ergabe					
weitere	e Angal	oen				
Arbeits	Arbeitsaufwand					
150 h	150 h					
Lehrtu	rnus					
Lehrtur	nus: jä	hrlich WiSe				
Bezug						

Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung	
Medizin, Notfallmanagement und Pharmakologie			ırmakologie	-	03-Heb-Med2-242-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
I	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Materna Hebammenwissenschaft		ale Gesundheit und	Medizinische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
6	nume	rische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen				
1 Semester grundständig						
Inhalte	nhalte					

- Einführung in die Innere Medizin mit Schwerpunkten in den relevanten Themen der Angiologie und Endokrinologie
- Einblicke in die Allgemein- und Vizeralchirurgie mit Schwerpunkten Hernien in der Schwangerschaft, Akutem Abdomen und Appendizitis
- Übersicht Operativer Verfahren
- Einführung in die Unfallchirurgie
- Bildgebende Verfahren an Schwangeren
- Relevante Themen aus der Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Pharmakologie mit Schwerpunkt Pharmazeutika in der Schwangerschaft, Geburt und Postpartalzeit

### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1a), b), c), h), 2 a), d), e), f), h), i); II. 4; III. 2; IV 2; V 1,2,3,4.

#### Die Studierenden

- verfügen in dem Bereich der Inneren Medizin über Kenntnisse von Regelwidrigkeiten in Schwangerschaft,
   Geburt und Wochenbett, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen
- verfügen über Kenntnisse für die Beratung der schwangeren Frau hinsichtlich der Möglichkeiten und Gefahren von bildgebenden Verfahren
- verfügen über Kenntnisse für die Beratung und Begleitung der Schwangeren bei Notfallmedizinischen Eingriffen
- verfügen über Kenntnisse zum interdisziplinären Handeln bei Notfallmedizinischen Eingriffen
- erlangen Kenntnisse, um bei Bedarf, die Frau und ihre Begleitperson über die Notwendigkeit und Wirkung einer pharmazeutischen Intervention zu beraten

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (6)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-90 Min.)

bonusfähig

#### Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

---

## **Arbeitsaufwand**

180 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

#### Bezug zur LPO I

--

1-Fach-Bachelor Hebammenwissenschaft (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Daten-	Seite 52 / 66
	cota Docholog (asa ECTS) Hahammanuigaanaahaft aaa (	



## Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Anator	nie und	Physiologie II			o3-Heb-Med3-242-mo1
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
		es Lehrstuhls für Materna ssenschaft	le Gesundheit und	Medizinische Fakul	tät
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene Module		
3	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			
Inhalte	<u> </u>				
		nd spezielle makroskopis blichen Harn- und Gesch			tomie der Organe, mit Schwer-
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
		nd Vertiefung der Kompe II. 1,4, III. 2; IV. 4; V. 1.	tenzen nach HebStPr	V, Anlage 1 Nrn. l. 1 a	a),c),d),f),h), 2 a),d),h),j), 3
• e	ohysiolo Wochen erkenne	ogischen Schwangerscha	ift, des physiologisch rigkeiten, die eine är	hen Verlaufs der Ge	er Anatomie zur Förderung der burt und des physiologischen erforderlich machen
V (2) +					
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
	ır (ca. 6	o-90 Min.)			
Platzve					
weiter	e Angab	pen			
Arbeits	saufwar	1d			
90 h	-				
Lehrturnus					
Lehrtui	Lehrturnus: jährlich SoSe				
	Bezug zur LPO I				
Verwei	ndung d	les Moduls in Studienfäc	hern		
		auptfach) Hebammenwis			



Modulb	ezeich	nung			Kurzbezeichnung	
Mikrob	iologie	und Infektiologie für He	bammenwissenscha	ft	03-Heb-Med4-242-m01	
Moduly	eranty	vortung		anbietende Einrich	tung	
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und			Medizinische Fakul		
Hebammenwissenschaft						
ECTS Bewertungsart zuvor bestandene Module						
5		rische Notenvergabe				
Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen		ıngen				
1 Seme	ster	grundständig				
Inhalte						
		gen der Bakteriologie, M				
		ng, der für den Hebamme nserkrankungen mit Rele				
		sziele / Kompetenzen	vanz iui den nebann	nenberui		
			hC+Dv// Anlaga 4 Nrn	1 4 5) 5) 5 5) 5 5)	b) a) d). II 4. V 4	
Alibani	iulig di	er Kompetenzen nach He	ustriv, Aillage 1 NM.	1. 1  a,c), $2  a$ , $3  a$ ,	D),C),U); II. 1; V. 1.	
• b	chwan eschre	gerschaft, der Geburt und	d des Wochenbetts a er und die damit verb	uf	orderung der physiologischen r die schwangere Frau, für das	
Lehrvei	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (4)			,			
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
		o-90 Min.)				
bonusf						
Platzve	rgabe					
weitere	Angal	pen				
Arbeits	aufwai	nd				
150 h						
Lehrtur	Lehrturnus					
Lehrturnus: jährlich WiSe						
Bezug	zur LPC	) I				
Verwen	dung	des Moduls in Studienfäc	hern			



Modulbezeichnung Kurzb			Kurzbezeichnung			
Naturwissenschaftliche Grundlagen für Hebammenwissenschaft			03-Heb-Nat-242-m01			
Moduly	erantw/	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit u Hebammenwissenschaft			le Gesundheit und	Medizinische Fakul	tät	
			zuvor bestandene M	l Nodule		
5 numerische Notenvergabe						
Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen						
1 Seme		grundständig				
Inhalte			<u>.                                    </u>			
• A • G	aufbau Grundla Medizin	ssenschaftliches Basiswi und Funktion der Eurkary gen der Immunologie ische Terminologie				
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen				
• v	rklären erwend rklären	den 1 naturwissenschaftliches den medizinische Termin 1 den Aufbau und die Phy iben die Grundlagen des	ologie siologie der Eukraryc	ontenzelle	r ihr Studium dar	
Lehrve	ranstal	<b>tungen</b> (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
V (4)						
Erfolgs	überpr	<b>üfung</b> (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Klausu		0-120 Min.)				
Platzve	rgabe					
	-					
weitere	Angab	pen				
Arbeits	Arbeitsaufwand					
150 h						
	Lehrturnus					
	Lehrturnus: jährlich WiSe					
Bezug	<u>_</u>					

Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Methoden professioneller Kommunikation			tion		o3-Heb-Sozwiss1-242-mo1	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Materna Hebammenwissenschaft		lle Gesundheit und	Medizinische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module		
5	besta	nden / nicht bestanden				
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen				
1 Semester grundständig						
Inhalte	Inhalte					

- Theoretische Grundlagen, Konzepte, Methoden und Bedeutung der intra- und interprofessionellen Kommunikation
- Grundlagen professioneller Beziehungsgestaltung im Kontext von Kommunikation und Beratung
- Einführung in die Beobachtungskompetenz
- Konzepte, Methoden und praktische Umsetzung der ethischen Entscheidungsfindung (u.a. partizipative Entscheidungsfindung, Informed Choice) Kultur- und gendersensible Interaktion im Hebammenberuf
- Angewandte Kommunikationstechniken in komplexen Situationen (Praxisexkurs in der Simulation)
- Kommunikation in konkreten Handlungsfeldern der Hebammenarbeit (u.a. Übergaben, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Konflikt- und Beschwerdemanagement)
- Gruppensupervision als Methode zur Bewältigung von Belastungssituationen und kollegiale Beratung

## **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. l. 1 d), g), 2 e), 3 d), g), i), j); III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3; VI. 1, 2, 3, 4, 5

#### Die Studierenden

- können grundlegende Aspekte und Bedeutung der theoriegeleiteten Kommunikations- und Beobachtungskompetenz benennen und auf ihr klinisches Handeln übertragen
- tragen durch empathische, professionelle Kommunikation mit Frauen, Kindern und Bezugspersonen zur Qualität des Betreuungsprozesses bei
- verfügen über fundiertes Wissen zu Methoden und Techniken der Gesprächsführung und zur Gestaltung des Beratungsprozesses
- setzen Kenntnisse zu Konzepten der patienten- und frauenzentrierten Versorgung sowie zur partizipativen Entscheidungsfindung in ihrem beruflichen Handeln um
- Können professionell intra- und interdisziplinär in der peripartalen Versorgung arbeiten und kommunizieren
- berücksichtigen und unterstützen die Autonomie und Selbstbestimmung der Frauen unter Einbezug ihrer Rechte, ihrer konkreten Lebenssituation, der ethnischen Herkunft, dem sozialen, biographischen, kulturellen und religiösen Hintergrund, der sexuellen Orientierung und Transsexualität, Intergeschlechtlichkeit sowie der Lebensphase der Frauen und ihrer Familien

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S(2) + S(1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- b) mündliche Prüfung (als Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder als Gruppenprüfung mit 2-4 TN (ca. 10 Min. je TN)) bonusfähig

#### Platzvergabe

--

## weitere Angaben

--

1-Fach-Bachelor Hebammenwissenschaft (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Daten-	Seite 57 / 66
	satz Bachelor (210 ECTS) Hebammenwissenschaft - 2024	



Arbeitsaufwand	
150 h	
Lehrturnus	
Lehrturnus: jährlich SoSe	
Bezug zur LPO I	
Verwendung des Moduls in Studienfächern	



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Frauen- und Familiengesundheit					o3-Heb-Sozwiss2-222-mo1
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät			Medizinische Fakultät		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule	
5	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester grundständig					
Inhalte	la la cita				

#### Inhalte

- Einführung in die Soziologie der reproduktiven Lebensphase
- Hebammenbetreuung im sozialen Kontext
- Ethnische, religiöse, kulturelle und soziale Diversität in der Hebammenarbeit
- Gender Awareness
- Menschenrechte, Gesundheitsziele und humanitäre Hilfe
- · Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Selbstbestimmung
- Sexualaufklärung, Familienplanung und Prävention von Missbrauch und Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Bindungstheorien
- Unterstützung der Eltern beim Bonding und in der Interaktion mit dem Kind

#### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 c), d), e), f), 3 d), e), f), g), i), j); III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3; VI. 1, 2, 3, 4, 5

#### Die Studierenden

- können die gesellschaftliche Bedeutung von Schwangerschaft, Geburt und Hebammentätigkeit darlegen und kennen verschiedene soziale und kulturelle Einflüsse auf reproduktive Gesundheit
- kennen Evidenz zu genderspezifischen Auswirkungen auf die Gesundheit und berücksichtigen Aspekte weiblicher Gleichstellung und Selbstbestimmung in ihrem professionellen Handeln
- können wesentliche Aspekte der sexuellen und reproduktiven Gesundheit von Frauen und Mädchen im Lebenslauf benennen und reflektieren
- verfügen über Einblicke in die sozialen und ökonomischen Funktionen der Familie im gesellschaftlichen Wandel und kennen die Bedeutung ethischer, sozialer, religiöser und kultureller Kontexte von Familien
- erkennen belastende Lebenssituationen, psychosoziale Problemlagen und psychosomatische Erkrankungsbilder bei der Frau und ihrer Familie und wirken bedarfsabhängig auf Unterstützungsmaßnahmen hin
- kennen den Stellenwert der Mutter-Kind-/ Vater-Kind- und Eltern-Kind-Bindung und f\u00f6rdern diese professionell und empathisch
- berücksichtigen und unterstützen die Autonomie und Selbstbestimmung der Frauen unter Einbezug ihrer Rechte, ihrer konkreten Lebenssituation, der ethnischen Herkunft, dem sozialen, biographischen, kulturellen und religiösen Hintergrund, der sexuellen Orientierung und Transsexualität, Intergeschlechtlichkeit sowie der Lebensphase der Frauen und ihrer Familien

## **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V(3) + V(1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-90 Min.)

bonusfähig

## Platzvergabe

--

#### weitere Angaben

--

1-Fach-Bachelor Hebammenwissenschaft (2024)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.06.2025 • PO-Daten-	Seite 59 / 66
	satz Bachelor (210 ECTS) Hebammenwissenschaft - 2024	



## Arbeitsaufwand

150 h

#### Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

## Bezug zur LPO I

--

## Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Ethische Reflexion und interdisziplinäres Arbeiten					03-Heb-Sozwiss3-242-m01
Moduly	erantv/	vortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit ur Hebammenwissenschaft			lle Gesundheit und	Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig	Zulassung zur Staatsprüfung:		
			Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die Zulassung zur staatli-		
chen Prüfung gemäß § 18 HebStPrV i.V.m. § 2		n. § 13 FSB.			

#### Inhalte

- Grundbegriffe und Konzepte des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle (u.a. Audits, Zertifizierung), Qualitätsmanagement in Krankenhäusern
- Allgemeine und spezielle Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätssicherung im Gesundheits- und Hebammenwesen
- Grundlagen der Gesundheitsökonomie
- Spannungsfeld (Medizin-) Ethik und Ökonomie
- Ethische Grundlagen in Medizin, Pflege und Hebammentätigkeit
- Spezielle ethische Fragestellungen in Geburtshilfe, Reproduktionsmedizin und Genetik
- Ethisches Handeln in komplexen Situationen (z.B. Totgeburt, Abtreibung, schwere Behinderungen beim Neugeborenen, Grenze der Lebensfähigkeit sowie allgemeine Komplikationen bei Mutter und Kind)
- Wissenschaftsethik
- Ethik und Recht
- Steuerung von Versorgungsprozessen und professionelle Kommunikation im interdisziplinären Team und in der sektorenübergreifenden Versorgung
- Professionelle Kommunikation in komplexen ethischen Situationen in der perinatalen Versorgung und im gender- und kultursensiblen Kontext

## **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 c), 2k), 3 i), j); II. 2, 3, 4; III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3, 4, 5

### Die Studierenden

- kooperieren mit Ärztinnen und Ärzten und anderen Berufsgruppen bei der Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation von Betreuungsprozessen bei Frauen (und ihren Familien) während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit und richten ihr Handeln ethisch verantwortlich und zugleich betriebswirtschaftlich aus
- tragen durch ihre Kommunikation zur Qualität der interprofessionellen Versorgung des geburtshilflichen Teams und in sektorenübergreifenden Netzwerken bei
- analysieren und reflektieren die hebammenrelevanten Versorgungsstrukturen, die Steuerung von Versorgungsprozessen und die intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit
- entwickeln bei der Zusammenarbeit individuelle, multidisziplinäre und berufsübergreifende Lösungen vor allem für regelwidrige Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverläufe und setzen diese Lösungen teamorientiert um
- wirken mit an der interdisziplinären Weiterentwicklung und Implementierung von wissenschaftsbasierten, evidenzbasierten und innovativen Versorgungskonzepten im hebammenspezifischen Berufsfeld unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, organisatorischer und ethischer Aspekte
- wirken mit an der intra- und interdisziplinären Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Qualitätsmanagementkonzepten, Risikomanagementkonzepten, Leitlinien und Expertenstandards
- verstehen wissenschaftliche Modelle, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle im Hebammenwesen und können diese auf ihre qualitätsgesicherte Hebammentätigkeit übertragen analysieren und reflektieren wissenschaftlich begründet berufsethische Werthaltungen



und Einstellungen und können ihre Erkenntnisse unabhängig von persönlichen Werthaltungen auf eine professionelle Hebammenarbeit übertragen

- orientieren sich in ihrem Handeln in der Hebammenpraxis an der Berufsethik ihrer Profession und treffen in moralischen Konflikt- und Dilemma Situationen reflektierte ethische Entscheidungen
- entwickeln ein fundiertes berufliches Selbstverständnis

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V(1) + S(1) + S(2)

 $\textbf{Erfolgs\"{u}berpr\"{u}fung} \ (\textbf{Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sof\underline{ern nicht semesterweise / Bonusf\"{a}higkeit sofern m\"{o}glich)}$ 

Mündliche Prüfung (als Einzelprüfung (30-60 Min.) oder als Gruppenprüfung mit 2-4 TN (20-40 Min. je TN))

#### **Platzvergabe**

--

## weitere Angaben

Erfolgsüberprüfung ist Teil der Staatlichen Prüfung gem. § 13 ff. HebStPrV.

#### Arbeitsaufwand

150 h

## Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

## Bezug zur LPO I

--

## Verwendung des Moduls in Studienfächern



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
MP 1 COL A 1 St. LAB of L 1 t. c. L					03-Heb-Wiss1-242-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Maternale Gesundheit und			le Gesundheit und	Medizinische Fakul		
		ssenschaft	ne desunanen und	Medizinische rakui	ιιαι	
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene Module			
5	besta	nden / nicht bestanden				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig				
Inhalte	e					
<ul> <li>Beachtung von Urheberrechten und Plagiaten</li> <li>Wissenschaftliches Referieren, Präsentieren</li> <li>Aspekte des wissenschaftlichen Denkens und Handelns</li> <li>Erste Einblicke in Studiendesign und Forschungsfragen in fachrelevanten Publikationen</li> <li>Qualifikationsziele / Kompetenzen</li> <li>Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. II. 1, 2, 3, 4, 5; V. 3, 4; VI. 1, 2, 3</li> <li>Die Studierenden</li> <li>verfügen über Kenntnisse, gesicherte Forschungsergebnisse entsprechend dem allgemeinen, anerkannten Stand hebammenwissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu erschließen</li> <li>verfügen über Kenntnisse, gesicherte Forschungsergebnisse zu diskutieren und zu präsentieren</li> <li>erlangen erste Kenntnisse zur Bewertung von Forschungsergebnissen</li> <li>verstehen die Relevanz wissenschaftsbasierter Medizin für den Beruf der Hebamme</li> </ul>						
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)						
S (0,5) + S (1,5)						
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)						
Schriftliche Übungsaufgaben (3-5 Aufgaben, Gesamtaufwand 60-90 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) mit Handout (1-2 S.) bonusfähig						
Platzvergabe						
weiter	e Angal	pen				
				<u> </u>		

150 h

# Arbeitsaufwand

## Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

## Bezug zur LPO I

--

## Verwendung des Moduls in Studienfächern



		186.19	5 (6 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	33 <b>9 1</b> 7	1-Fach-Bachelor, 210 ECTS-Punkte
Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Wissenschaftliches Arbeiten und Methodenkompetenz II					o3-Heb-Wiss2-222-mo1
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung	
Dekan	/-in de	Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module		
5	nume	rische Notenvergabe	03-Heb-Wiss1		
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen		
1 Seme	ester	grundständig			
Inhalte	•				
<ul> <li>insbesondere Bewertung der Qualität von Daten anhand der statistischen Verfahren</li> <li>Datenmanagementprogramme</li> <li>Qualifikationsziele / Kompetenzen</li> </ul>					
Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. II. 1, 2, 3, 4, 5; V. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3					
Die Studierenden • verfügen über Kenntnisse zur Erschließung, Verarbeitung und Bewertung von Forschungsergebnissen aus Hebammenwissenschaft, Medizin und weiteren Bezugswissenschaften					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2)					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Handout (1-2 S.) oder					

bonusfähig

c) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

weitere Angaben

**Arbeitsaufwand** 

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

Bezug zur LPO I

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Evidenz und klinische Entscheidungsfindung					03-Heb-Wiss3-222-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät				Medizinische Fakultät		
ECTS	Bewe	ertungsart zuvor bestandene Module		<b>Nodule</b>		
6	nume	rische Notenvergabe	o3-Heb-Wiss2			
Module	Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig				
Inhalte						
a Listinian als Coundless fin Discounce the und Theoremic in day Madinia						

- Leitlinien als Grundlage für Diagnostik und Therapie in der Medizin
- Cochrane Reviews (systematische Übersichtsarbeiten) als Entscheidungsgrundlage für die Erstellung von Leitlinien
- Institutionen im Gesundheitswesen zur Kontrolle der Qualität und Wirtschaftlichkeit medizinischer Verfahren und Technologien
- Analyse von Forschungsdesign und Forschungsfragen an Beispielen aus der Hebammenwissenschaft
- Themenfindung für eigene Untersuchungen
- Hinleiten zur Durchführung und zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten

### **Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. II. 1, 2, 3, 4, 5; V. 1, 2, 3, 4; VI. 1, 2, 3

#### Die Studierenden

- analysieren komplexe Forschungsergebnisse aus dem Kontext von Qualitätsmanagement, Risikomanagement; Leitlinien und Expertenstandards der Hebammenwissenschaft und weiteren Bezugswissenschaften
- evaluieren und reflektieren anhand dieser Analyse die Effektivität und Qualität ihres beruflichen Handelns auch unter Einbeziehung von Faktoren der Wirtschaftlichkeit
- verfügen über Kenntnisse, um an der intra- und interdisziplinären Weiterentwicklung und Implementierung von wissenschaftsbasierten, evidenzbasierten und innovativen Versorgungskonzepten mitzuwirken

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S(4) + S(4)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

- a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- b) Wissenschaftliches Poster (Gesamtaufwand ca. 10 Std.) und Posterpräsentation (ca. 10 Min.) bonusfähig

#### Platzvergabe

--

## weitere Angaben

--

## Arbeitsaufwand

180 h

## Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

## Bezug zur LPO I

--

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis					03-Heb-WissBach-222-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät				Medizinische Fakultät	
ECTS	Bewe	ewertungsart zuvor bestandene M		Module	
10	nume	rische Notenvergabe			
Moduldauer Niveau		weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig			
Inhalte					

- Themenfindung in Modulen und nach Absprache mit Betreuerin oder Betreuer
- Durchführung, Auswertung von wissenschaftlichen Untersuchungen mit abschließender Ergebnisdiskussion

### Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- · verfügen über ein vertieftes, breites und profundes Wissen zur Generierung von Forschungsfragen und Hypothesen aus der Praxis und der Literatur
- verifizieren den Erkenntnisbedarf für das geburtshilfliche Handeln
- begründen die Methoden und Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit schriftlich im vorgebenden Zeit-
- erweitern und vertiefen eigenständig ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse und ihre Kompetenzen
- bewerten ihre Ergebnisse und treten damit in den fachlichen Diskurs ein

#### **Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bachelor-Thesis (ca. 25 S.)

Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

## Platzvergabe

## weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 10 Wochen

#### **Arbeitsaufwand**

300 h

## Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich WiSe

#### Bezug zur LPO I

#### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)